

„über der Inspection zugleich auf das in der Verordnung vom 13. Mai vorigen Jahres Befagte zu verweisen ist, zu bescheiden und wegen Ausführung des genehmigten Projectes namentlich mit der thunlichsten Beschleunigung das weitere Erforderliche zu besorgen.“  
 Leipzig, den 13. April 1860.

„Königliche Kreis-Direction.  
 v. Burgsdorf.“

Herr Adv. Helfer bemerkte dazu, daß der Rath trotz der Dringlichkeit der Sache mit der schnellen Förderung des Schulbaues an der Alexanderstraße nicht vorzugehen scheine, und daß daher zu befürchten stehe, es werde die ersohnte neue Schule in diesem Jahre abermals nicht fertig werden. Man habe früher dem Rathe eine vierwöchentliche Frist stellen wollen, allein demselben so viel Vertrauen erwiesen, daß man diese vier Wochen weglassen, indem der Rath schon von selbst nach den zu Tage getretenen Entdeckungen sich der größten Beschleunigung befleißigen werde. Allein noch immer sei sichtlich nichts gethan, außer daß Herr Neubert die Erde wegfahre. Da nun einmal das Jahr für Vollendung des Baues verloren gehe, so schlägt er vor:

an den Rath den Antrag zu stellen, falls derselbe von den hiesigen Gewerken oder Architekten (dem früheren Antrage der Stadtverordneten gemäß) einen Bauplan sich noch nicht fertigen lassen, wegen desselben Concurrenz-Ausschreiben zu erlassen.

Das Collegium unterstützte diesen Antrag und nahm ihn einstimmig an.

Die Beschlussfassung bezüglich der obgedachten Verordnung soll in nächster Sitzung erfolgen.

(Fortsetzung folgt.)

**Zur Tageschronik.**

Leipzig, den 8. Juni. Die unverehelichte Sperling von hier sprang heute früh unweit des Flosthores in das Wasser, wurde jedoch von Vorübergehenden sofort wieder an das Land gezogen. Dieselbe hat angeblich schon längere Zeit am Andränge des Blutes nach dem Kopfe und dem Herzen gelitten, und ihrer Versicherung nach in Folge eines solchen Anfalles den gedachten Schritt gethan.

Heute Nachmittag wurde an der Heiligenbrücke der Leichnam der Blumenmacherin Becker aus Reudnitz in dem Elsterflusse aufgefunden. Dieselbe war in Folge eigener Verschuldung seit einiger Zeit ohne Arbeit und dadurch der Mittel zu ihrer Existenz beraubt gewesen.

\* Leipzig, 8. Juni. Die von uns gestern gegebene Notiz über die Berufung des Herrn Prof. Brückner leidet an Ungenauigkeit. Auf alle Fälle bemerken wir aus sicherster Quelle, daß eine Entscheidung noch nicht getroffen ist. Die Red.

**Actien = Einzahlung = Termine der nächsten Folgezeit.**

(Fortsetzung aus Nr. 158 d. Bl. auf 1860, Seite 2721.)

- +++ Bis 13. Juni 1860 Nachlief. 22 mit 2 1/2 % s. w. d. anh., den Pölsbiger Steinkohlenbau = B. zu Zwickau betr. [Für die, welche Einzahl. 22 mit 2 % bis daher nicht leisteten, nebst den antheil. Kosten der Aufforderung deshalb, an Louis Thost, auf dem Comptoir von Carl und Louis Thost in Zwickau.]
- 89. Bis 15. Juni 1860 Einzahl. B1 mit 25 pCt., die Bochumer Steinkohlen = Bergbau = G. „Bollmond“ zu Bochum betr. [Mit Anrechnung der Coursdifferenz an die Gesellschaftscaffe in Bochum.]

**Leipziger Börsen - Course am 8. Juni 1860.**

Staatspapiere etc. excl. Zinsen.			Eisenb.-Priorit. Obligat. excl. Zinsen.			Bank- und Credit-Actien excl. Zinsen.		
	Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.
Sächs. Staatspapiere	v. 1830 v. 1000 u. 500	3	90 1/4	Alb.-Bahn-Pr. L. Em. pr. 100	5	102 1/4	Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100	63
	kleinere	3	86 3/4	do. II. do.	5	100 1/2	Anhalt-Dessauer Bank à 100	33
	1855 v. 100	3	101 1/2	do. III. do.	5	97 1/2	pr. 100	—
	1847 v. 500	4	101 1/2	Berlin-Anh. Pr. do.	4	99 1/2	Berliner Disconto Comm.-Anth.	—
	1852, 1855 v. 500	4	101 1/2	do. do.	4 1/2	107 1/4	Braunschweiger Bank à 100	—
	1858 u. 1859 - 100	4	101 1/2	Leipz.-Dresd. E.-B.-Part.-Obl. do. Anleihe v. 1854	4	100 3/4	pr. 100	—
	Action d. ehem. S.-Schles Eisenb.-Co. à 100	4	101 3/4	Magd.-Leipz. E.-B.-Pr. Act. do. Prior.-Oblig.	4 1/2	102	Bremer Bank à 250 Ldrs. à 100 L.	—
	K. S. Landrentenbriefe kleinere	3 1/2	—	Oestr.-Frz. v. 500 Fr. pr. 100 Fr.	3	101 1/4	Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100	—
	Leipz. Stadt-Obligat. pr. 100	4	101 1/4	Thür. K.-Pr.-Obligat. I. Em. do. II.	5	103 3/4	pr. 100	—
	Sächs. erbl. Pfandbriefe v. 500 u. 25	3 1/2	88	do. III. do. IV.	4 1/2	96	Darmst. Bank à 250 fl. pr. 100 fl.	—
do. v. 500 u. 25	3 1/2	94	Werra-Bahn-Prior. pr. 100	5	98 7/8	Dessauer Cred.-Anstalt à 200	70	
do. v. 500 u. 25	4	100 7/8				pr. 100	—	
Sächs. landw. Pfandbriefe v. 100, 50, 20, 10	3	86	<b>Eisenbahn-Actien excl. Zinsen.</b>			Hamburger Norddeutsche Bank à 500 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	—	
v. 1000, 500, 100, 50	3 1/2	—	Alberts - Bahn à 100	100	—	pr. 100 Mk.-Bco.	—	
kündbare 6 M.	3 1/2	101	Alt-Kieler à 100 Sp. à 1 1/2 %	—	—	Hannov. Bank à 250 pr. 100	144 1/4	
v. 1000, 500, 100	4	—	Berl.-Anhalter Litt. A., B. u. C. do.	—	—	Leipz. Bank à 250 pr. 100	—	
v. 1000 kündb. 12 M.	4	101	Berl.-Stett. à 100 u. 200	—	—	Lübecker Commers.-Bank à 200	—	
Schuldversch. der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt zu Leipzig. Ser. I. v. 500	4	—	Chemn.-Würschn. à 100	99	—	pr. 100	—	
do. do. v. 100	4	—	Fr.-Wilh.-Nordb. à 100	—	—	Meining. Credit-Bank à 100	—	
K. Fr. St.-v. 1000 u. 500	3	92 1/4	Köln-Mindener. à 200	—	—	pr. 100	—	
Or.-C.-Sch. kleinere	3	—	Leipzig-Dresdner. à 100	—	217	Oestreich. Cred.-Anstalt à 200	—	
Kgl. Preuss. St.-Sch.-Scheine do. Prämien-Anleihe v. 1855	3 1/2	—	Löbau-Zitt. Litt. A. à 100	35	—	pr. 100 fl.	—	
do. Anleihe v. 1859	5	—	do. B. à 25	—	180	Rostock. Bank à 200 pr. 100	—	
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150	5	59	Magdeburg-Leips. à 100	—	—	Schles. Bank-Vereins-Actien	—	
do. Nat.-Anl. v. 1854	5	—	Oberschles. Litt. A. à 100	—	—	Schweiz. Cred.-Anstalt zu Zürich à 500 Frcs. pr. 100 Frcs.	—	
do. Loose v. 1854	4	—	do. B. à 100	—	—	Thür. Bank à 200 pr. 100	76 1/4	
			do. C. à 100	—	—	Weimar. do. à 100 pr. 100	—	
			Thüringische . . . à 100	—	100 1/2	Wiener do. pr. Stück	—	
<b>Sorten.</b>			<b>Wechsel.</b>			<b>Sorten.</b>		
Kronen (Vereins-Hand-Goldm. à 1/16 Zollpf. brutto u. 1/16 Zollpf. fein) pr. St.	—	9.2	Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	—	141 1/2	Bremen pr. 100 L'dor	108	
Augustd'or à 5 pr. Stück	—	—	Augsburg pr. 100 fl. in	—	57	à 5	99 1/2	
Preuss. Frd'or do.	—	8 1/2	52 1/2 fl. - F.	—	—	Breslau pr. 100 Pr. Crt.	—	
And. ausl. Ld'or do.	—	5.13	Berlin pr. 100 Pr. Crt.	—	99 1/2	Frankfurt a M. pr. 100 fl.	60 3/16	
K. russ. wicht. 1/2 Imp. à 5 Ro. pr. St.	—	4 1/4			—	in S. W.	—	
Holländ. Duc. à 3 Agto pr. Ct.	—	4 1/4			—	Hamburg pr. 300 Mk.-Bco.	150 1/2	
Kaiserl. do. do.	—	—			—	London pr. 1 Esterl. } 7 Tage dato	—	
Breslauer do. à 65 1/2 As do.	—	—			—	} 3 M.	6.17 1/2	
Frankf. do. à 65 As do.	—	—			—	Paris pr. 300 Frcs.	79 1/2	
Conv.-Species und Galden do.	—	—			—	Wien pr. 150 fl. l. Betr. Währ.	75	
do. 20 Kr. do.	—	—			—		—	
do. 10 Kr. do.	—	—			—		—	
Gold pr. Zollpfund fein	—	453 1/2			—		—	
Silber pr. Zollpfund fein	—	29 1/2			—		—	

\*) Beträgt pr. Stück 5 1/2 % 12 % 7 1/2 % — \*) Beträgt pr. Stück 3 % 3 % 8 1/2 %